



Ostdeutsche Sparkassenstiftung
gemeinsam mit der
Sparkasse Meißen

Pressemitteilung XX/2018

Naustadt, 19. Januar 2018

Stiftung und Sparkasse unterstützen Restaurierung der Kanzel und Taufstein in der Kirche Naustadt

Am 19. Januar 2018 übergaben Landrat Arndt Steinbach und Rolf Schlagloth, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Meißen, die Förderzusage der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und der Sparkasse Meißen zur Restaurierung der Kanzel und des Taufsteins in der Kirche Naustadt an die Ev.-Luth. St. Bartholomäus Kirchgemeinde Röhrsdorf. Pfarrer Christoph Rechenberg nahm die Förderzusage dankend entgegen.



Quelle: Sparkasse Meißen



Nachdem die Ostdeutsche Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Sparkasse Meißen schon 2005 Mittel für die Restaurierung des Epitaphs für Alexander von Miltitz zur Verfügung gestellt hat, können nunmehr zwei weitere Kunstwerke der Kirche Naustadt erneuert werden.

Die Kirche Naustadt gibt es seit über 850 Jahren. Sie erhielt im 16. Jahrhundert ihre jetzige Form. Seit 1847 bestimmt der 48 Meter hohe Kirchturm das Ortsbild von Naustadt. Die Kirche war viele Jahrhunderte die Patronats- und Begräbniskirche der sächsischen Adelsfamilie von Miltitz.

Die Kanzel und der Taufstein wurden im Jahr 1597 durch die Werkstatt des bekannten Meißner Bildhauers Hans Köhler geschaffen und von der Familie von Miltitz gestiftet. Die Wappen der Stifterfamilie von Miltitz befinden sich im Taufstein und der Kanzel.

Durch Nässe, Salze und sich lösende Ölfarbensichten sind die Inhalte der bildhaften Darstellungen nicht mehr erkennbar. Mit der

Beate Gasch
Telefon 03525 5150 1131
Telefax 03525 5150 1149
Mail b.gasch@spkm.de

Seite 2

Pressemitteilung vom 19. Januar 2018

Restaurierung sollen beschädigte Stellen mit plastischen Ergänzungen aufgefüllt, die Farbfassung erneuert und konserviert werden.

Die Kirche wird regelmäßig zu Gottesdiensten, Trauungen, Taufen und Konzerten genutzt – die Nähe zu Dresden zieht viele Besucher in die Kirche.

„Wir freuen uns, dass wir mit der Zusage durch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Sparkasse Meißen heute zwei weitere Kunstwerke in der Kirche Naustadt unterstützen können“, so Rolf Schlagloth, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Meißen.

Zur Information:

Ostdeutsche Sparkassenstiftung

„Bewahren, Stärken, Begeistern.“ So könnte der Auftrag gelautet haben, mit dem die Ostdeutsche Sparkassenstiftung 1996 die kulturelle Bühne betrat: als Kulturstiftung und Gemeinschaftswerk aller Mitgliedssparkassen des Ostdeutschen Sparkassenverbandes (OSV) in Sachsen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt.

Allein oder gemeinsam mit öffentlichen, vor allem ehrenamtlichen Kulturinitiativen setzt sie sich dafür ein, Maßstäbliches und Meisterhaftes in Stadt und Region, in Ost- und Mitteldeutschland sichtbar zu machen. Von Kunst und Musik über Literatur und Theater bis hin zur Kulturgeschichte und Denkmalpflege reicht dabei ihr Spektrum – Talentförderung und kulturelle Bildung eingeschlossen.

Über 1900 Projekte wurden zusammen mit den heute 45 OSV-Sparkassen gefördert, begleitet und realisiert. Dafür standen rund 80 Millionen Euro aus den Vermögenserträgen, dem überörtlichen Zweckertrag des PS-Lotterie-Sparens sowie den projektbezogenen Zusatzspenden der Sparkassen und ihrer Verbundunternehmen zur Verfügung.

Davon wurde allein im Freistaat Sachsen für 722 Projekte eine Gesamtsumme von rund 33 Millionen Euro bereitgestellt. Die Sparkassenorganisation unterstreicht damit ihre Rolle als größter nicht-staatlicher Kulturförderer in Deutschland.